



**Presseinformation
aus dem
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets**

Presseinfo Nr. 2 - Bochum, 11.01.2011

**Kulturhauptstadt – und danach?
Bochumer Kulturdezernent Michael Townsend diskutiert Erfahrungen und
Perspektiven für die Stadt und die Region
Europa-Union Bochum und RUB-Forum Kulturhauptstadt laden ein**

Das lebendige und weit diskutierte Kulturhauptstadtjahr 2010 ist beendet. Das Ruhrgebiet mit Istanbul und Pécs haben mittlerweile den Stab an Tallinn und Turku weitergereicht. Die Europa-Union Bochum und das Institut für soziale Bewegungen haben den Bochumer Kulturdezernenten Michael Townsend als Experten gewinnen können, um rückblickend die Bedeutung des Kulturhauptstadtjahrs 2010 für die Stadt Bochum, für die Region, aber auch für einen „lebendigen Dialog zwischen den Kulturen Europas“ (ursprüngliche Intention von Initiatorin Melina Mercouri) zu betrachten. Gleichzeitig sollen die sich für 2011 abzeichnenden Perspektiven vorgestellt und diskutiert werden.

Dieser Beitrag ist die Abschlussveranstaltung vom RUB-Forum Kulturhauptstadt Ruhrgebiet 2010.

TERMIN

Freitag, **14. Januar 2011, 17.00 Uhr**

im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

RUB-FORUM Kulturhauptstadt

Seit Wintersemester 2006/07 veranstaltete das Rektorat der Ruhr-Universität Bochum in Verbindung mit dem Institut für soziale Bewegungen und der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets einmal im Semester das *RUB-Forum Kulturhauptstadt 2010*. Diese Veranstaltungen haben Experten/innen, interessiertes Publikum aus regionaler Öffentlichkeit sowie Studierende zu Gesprächen über historische und kulturelle Facetten des Ruhrgebiets zusammen gebracht und begleiteten den Planungs- und Ausgestaltungsprozess zur Kulturhauptstadt 2010.

Themen der Vergangenheit waren u.a. zu Fundamenten des Kulturhauptstadtkonzepts, Ursprünge und Entwicklungslinien; „Hauptstadt der Wissenschaften“ – zum Verhältnis von Wissenschaft und Kultur sowie zum Verhältnis von Massen- und Hochkultur im Rahmen der Kulturhauptstadt 2010.

Weitere Informationen

Dr. Jürgen Mittag, Geschäftsführer des Instituts für soziale Bewegungen sowie der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-26920, Fax: +49/234/32-14249, eMail: hgr@rub.de, www.isb.rub.de

Presse/Redaktion

Thea Struchtmeier